



# Anleitung Excel-Anwendung „SSB-RLP 1.9“ – Gemüse, Arznei- und Gewürzpflanzen und Dauerkulturen

- **Gemüsebau**
- **Arznei- und Gewürzpflanzen**
- **Dauerkulturen**
  - **Eingabe**
  - **Ergebnisse**
- **Weiterführende Informationen**



# Gemüsekulturen inklusive Physalis, Erdbeeren, Dill, Petersilie und Schnittlauch

Betrieb Acker- und Futterbau Dauerkulturen **Gemüse** Arznei- und Gewürzpflanzen Saatgut Mineraldünger Organ. Dünger Biogasanlage

Auswahl der auf den Betrieb angebauten Gemüsekultur.

Eingabe des geernteten Ertrags und der Flächengröße.

Auswahl der Verwertungsform: Hier geben Sie an, wie Sie ihr Haupt- und Nebenernteprodukt verwenden (Vermarktung, Verbleib auf Feld, Verfütterung, etc.)

Hier finden Sie die Nährstoffe, die dem Betrieb durch abgeführte Erntegüter verlassen.

Mit den Werten wird überprüft, ob die 170 kg N-Obergrenze eingehalten wird. Das genaue Ergebnis können Sie im Tabellenblatt „Auswertung“ einsehen.

Gemüse Erstkulturen (mit Physalis und Erdbeeren, sowie Dill, Petersilie und Schnittlauch)	dt FM/ha geernter Ertrag	Fläche ha	Verwertung Ernteprodukt	Verwertung Ernterest	Ernteprodukt kg/dt FM			Ernterest kg/dt FM			kg in Stoffstrombilanz				
					N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	kg N-Obergrenze (Gärreste)	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	
Artischocke	55,0	2,000	Vermarktung	keine Beerntung	0,19	0,05	0,24	0,00	0,00	0,00	0,00	20,90	5,50	26,40	
Blumenkohl	125,0	3,000	Vermarktung	keine Beerntung	0,28	0,10	0,36	0,34	0,11	0,42	0,00	105,00	38,66	45,15	
Dill, Frischmarkt	55,0	4,000	Vermarktung	keine Beerntung	0,30	0,09	0,71	0,30	0,09	0,60	0,00	66,00	20,24	39,05	
Schnittlauch, für Treiberei	55,0	2,000	Vermarktung	keine Beerntung	0,50	0,14	0,52	0,50	0,14	0,52	0,00	55,00	15,07	28,60	
Zwiebel, Trocken	578,0	1,000	Verfütterung	keine Beerntung	0,18	0,08	0,24	0,40	0,14	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe</b>		<b>12</b>			---	---	---	---	---	---	---	<b>0,00</b>	<b>246,90</b>	<b>79,47</b>	<b>139,20</b>

Nachfolgende Gemüsekulturen (**Zweit- und Folgekulturen**), die auf derselben Fläche angebaut werden, werden in einer zweiten Tabelle im selben Tabellenblatt angegeben. Das Eingabeprinzip bleibt gleich. Lediglich der Eingabeort ist für einen korrektes Ergebnis am Ende entscheidend.



# Arznei- und Gewürzpflanzen

- Betrieb
- Acker- und Futterbau
- Dauerkulturen
- Gemüse
- Arznei- und Gewürzpflanzen**
- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage

Auswahl der auf den Betrieb angebauten Arznei- und Gewürzpflanze.

Eingabe des geernteten Ertrags und der Flächengröße.

Auswahl der Verwertungsform: Hier geben Sie an, wie Sie ihr Haupt- und Nebenernteprodukt verwenden (Vermarktung, Verbleib auf Feld, Verfütterung, etc.)

Hier finden Sie die Nährstoffe, die dem Betrieb durch abgeführte Erntegüter verlassen.

Mit den Werten wird überprüft, ob die 170 kg N-Obergrenze eingehalten wird. Das genaue Ergebnis können Sie im Tabellenblatt „Auswertung“ einsehen.

Arznei- und Gewürzpflanzen Erstkulturen (Frisch, gefrostet, getrocknet)	dt FM/ha	Fläche ha	Verwertung Haupternteprodukt	Verwertung Nebenernteprodukt	Haupternteprodukt kg/dt FM			Nebenernteprodukt kg/dt FM			kg in Stoffstrombilanz			
					N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	kg N-Obergrenze (Gärreste)	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
Arzneifenchel	25,0	2,000	Vermarktung	keine Beerntung	2,78	1,26	2,58	0,39	0,16	1,15	0,00	139,00	63,00	129,00
Baldrian	150,0	3,000	Vermarktung	keine Beerntung	0,29	0,19	0,41	0,28	0,10	0,50	0,00	130,50	85,50	184,50
Dost, Oregano	120,0	4,000	Vermarktung	keine Beerntung	0,50	0,14	0,52	0,00	0,00	0,00	0,00	240,00	67,20	249,60
Zitronenmelisse	300,0	5,000	Vermarktung	keine Beerntung	0,49	0,14	0,76	0,00	0,00	0,00	0,00	735,00	210,00	1140,00
<b>Summe</b>		<b>14</b>									<b>0,00</b>	<b>1244,50</b>	<b>425,70</b>	<b>1703,10</b>

Nachfolgende Arznei- und Gewürzpflanzen (**Zweit- und Folgekulturen**), die auf derselben Fläche angebaut werden, werden in einer zweiten Tabelle im selben Tabellenblatt angegeben. Das Eingabeprinzip bleibt gleich. Lediglich der Eingabeort ist für einen korrektes Ergebnis am Ende entscheidend.



# Dauerkulturen - Eingabe

- Betrieb
- Acker- und Futterbau
- Dauerkulturen**
- Gemüse
- Arznei- und Gewürzpflanzen
- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage

Auswahl der auf den Betrieb angebauten Kultur.

Eingabe des geernteten Ertrags und der Flächengröße. Bei nicht beernteten Flächen kann der Ertrag auf Null stehen bleiben. Sobald geerntet wird muss ein Ertrag angegeben werden, damit auch die Stickstoffbindung korrekt vom Programm ausgewertet wird. Bei Trauben, Most und Wein wird die jeweilige Fläche der Lage und die Menge pro Hektar angegeben. Lagen mit Erträgen und Flächengrößen können zusammengefasst werden oder einzeln eingetragen.

Auswahl der Verwertungsform: Hier geben Sie an, wie Sie ihr Haupt- und Nebenernteprodukt verwenden (Vermarktung, Verbleib auf Feld, Verfütterung, etc.)

Dauerkulturen (Obstbau, Weinbau (inkl. Rebflächenbegrünung), Energie- und Faserpflanzen, Hopfen)	% Leguminosen im Aufwuchs von Leguminosenmischungen in der Rebflächenbegrünung	dt FM/ha	Fläche ha	Verwertung Haupternteprodukt	Verwertung Nebenernteprodukt
Rebfl.-Begrün., jede 2. Gasse (ca. 10 dt TM/ha)	10	0,0	5,000	keine Beerntung	Verbleib auf Feld
Rebfl.-Begrün., jede Gasse (ca. 20 dt TM/ha)	5	0,0	6,000	keine Beerntung	Verbleib auf Feld
Rebfl.-Begrün., ganzflächig (ca. 25 dt TM/ha)	15	0,0	3,000	keine Beerntung	Verbleib auf Feld
Trauben / Maische	0	9000,0	9,000	Vermarktung	Verbleib auf Feld
Most (1 hl = 1 dt)	0	7685,0	9,000	Vermarktung	Verbleib auf Feld
Wein (1 hl = 1 dt) / Schlempe ohne Hefe	0	6750,0	9,000	Vermarktung	Verbleib auf Feld
Hopfen-Dolden 90 % TM	0	3670,0	9,000	Vermarktung	Verbleib auf Feld
Miscanthus 80 % TM	0	5,0	4,000	Vermarktung	Verbleib auf Feld



# Dauerkulturen – Ergebnisse

Betrieb	Acker- und Futterbau	<b>Dauerkulturen</b>	Gemüse	Arznei- und Gewürzpflanzen	Saatgut	Mineraldünger	Organ. Dünger	Biogasanlage
---------	----------------------	----------------------	--------	----------------------------	---------	---------------	---------------	--------------

Hier finden Sie die Nährstoffe, die dem Betrieb durch abgeführte Erntegüter verlassen.

Mit den Werten wird überprüft, ob die 170 kg N-Obergrenze eingehalten wird. Das genaue Ergebnis können Sie im Tabellenblatt „Auswertung“ einsehen.

kg N-Bindung	Haupternteprodukt			Nebenernteprodukt					kg N-Obergrenze (Gärreste)	kg in Stoffstrombilanz			kg N-Verluste in Stoffstrombilanz			
	kg/dt FM			kg/dt FM						N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	Lagerung von Gärsubstraten (pflanzl. Herkunft)	Lagerung von Gärresten in Biogasanlagen	Aufbringung	
	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O				N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O				
0	0,86	3,00	3,25	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0	0,86	3,00	3,25	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0	0,86	3,00	3,25	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0	0,25	0,10	0,40	0,0	0,0	0,0			0,0	20250,0	8100,0	32400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0	0,06	0,04	0,14	0,0	0,0	0,0			0,0	4149,9	2766,6	9683,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0	0,02	0,02	0,07	0,0	0,0	0,0			0,0	1215,0	1215,0	4252,5	0,0	0,0	0,0	0,0
0	3,00	1,00	2,60	0,0	0,0	0,0			0,0	99090,0	33030,0	85878,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0	0,15	0,12	0,60	0,0	0,0	0,0			0,0	3,0	2,4	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
									<b>0</b>	<b>124708</b>	<b>45114</b>	<b>132226</b>				



# Weiterführende Informationen

---

<https://www.duengeberatung.rlp.de/Duengung/Ackerbau-und-Gruenland/Ackerbau-und-Gruenland>

(DLR Webseite > Fachportal Düngung > Ackerbau und Grünland > Ackerbau und Grünland)

**Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben wenden Sie sich an:**

Ann-Christin Alzer

Abteilung Agrarwirtschaft - Gruppe Pflanzenbau

DLR R-N-H

Telefon: 0671 - 820 479

E-Mail: [ann-christin.alzer@dlr.rlp.de](mailto:ann-christin.alzer@dlr.rlp.de)